

CLUBKINO

im "JURI" auf dem Amtswerder
Feldberger Jugendverein e.V.

Feldberg/Amtsplatz 46 - 17258 Feldberger Seenlandschaft
TEL 039831/20376 - FAX 039831/20391 - FUNK 0172/8709521

info@juriclub.de - www.juriclub.de


August 2011

7 OSCAR®-Nominierungen

MARK WAHLBERG | CHRISTIAN BALE | AMY ADAMS | **THE FIGHTER**

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

SENATOR FILM VERLEIH, THE WICKSTEIN COMPANY AND RELATIVITY MEDIA PRESENTATION AND RELATIVITY MEDIA MANAGERVILLE FILMS CLOSEST TO THE REALITY PRODUCTION IN COLLABORATION WITH DAVID O. RUSSSEL: THE FIGHTER MARK WAHLBERG CHRISTIAN BALE AMY ADAMS MELISSA LEO GARY OLSON SHEILA JARRE CSA AND JEFF HAPPEY WOLFGANG SCHAUBER MICHAEL BRONER ANDRON MARRA PRODUCE SCREENPLAY BY PAOLO SOVERI DIRECTED BY DAVID O. RUSSSEL



2 OSCARS
CHRISTIAN BALE MELISSA LEO

29.7. - 20:30 | 3.8. - 19:30 | 5.8. - 20:30 | 10.8. - 19:30

KAD MERAD
(»WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS«,
»DER KLEINE NICK«)

FASTEN AUF ITALIENISCH
EIN FILM VON OLIVIER BAROUX

Traumfrau, Traumjob –
alle lieben den lebenslustigen Italiener.
Einziges Haken: Er ist gar keiner.

VERLEIH GEFÖRDERT DURCH DAS MEDIA-PROGRAMM DER EUROPÄISCHEN UNION
EIN FILM IM ARSENAL FILMVERLEIH IM VERTRIEB VON CENTRAL FILM
www.fasten-auf-italienisch.de



12.8. - 20:30 | 17.8. - 19:30 | 19.8. - 20:30 | 24.8. - 19:30

REESE WITHERSPOON | ROBERT PATTINSON | CHRISTOPH WALTZ

Das Leben ist die spektakulärste Show der Welt.

WASSER
für die
ELEFANTEN

26.8. - 20:30 | 31.8. - 19:30 | 2.9. - 20:30 | 7.9. - 19:30

Jeden Dienstag um 17:00 und 19:30 Uhr
(19:30 Uhr nur bis 30.8.)



**Fallada -
letztes Kapitel**

Biografieverfilmung
von Roland Gräf

mit Jörg Gudzuhn, Jutta Wachowiak,
Katrin Saß, Corinna Harfouch u.a.

Fallada – letztes Kapitel

DDR 1988

Regie: Roland Gräf

mit Jörg Gudzuhn, Jutta Wachowiak, Kathrin Saß u.a.
101 Minuten, FSK ohne, wir empfehlen ab 16 Jahren

Der Film bietet Episoden aus dem letzten Lebensjahrzehnt des bekannten Schriftstellers Hans Fallada von 1937 bis 1947. Seine Alkohol- und Tablettensucht und die Bindung an eine morphiumstüchtige Geliebte werden genau geschildert. Bezüge zum politischen Druck und Zwang der Nazi-Zeit werden in Verbindung gebracht zu Falladas Labilität. Dieser bemerkenswerte Spielfilm ist die psychologische Studie eines zwischen Depression und Aggression sich vollziehenden Persönlichkeitszerfalls und ein kritisches Zeitbild.

...jeden Dienstag um 17:00 und 19:30 Uhr
(19:30 Uhr nur bis 30.8.)

The Fighter

Drama – USA 2010

Regie: David O. Russell

mit Mark Wahlberg, Christian Bale, Amy Adams u.a.
116 Minuten, FSK ab 12 - wir empfehlen ab 16 Jahren

Ein Fighter ist im Volksmund jemand, der sich nicht geschlagen gibt, weil er über eine schier übermenschliche Moral verfügt und immer wieder aufsteht, egal wie häufig er auf die Matte geschickt wird. Als The Fighter muss man demnach „Irish“ Micky Ward bezeichnen, denn er ist der Terrier unter den Boxern in der Weltermittelschicht. Trainiert wird The Fighter Micky von seinem Halbbruder Dicky Eklund, der in ihrem Heimatort Lowell, Massachusetts nur The Pride of Lowell genannt wird, weil er einst gegen Box-Legende Sugar Ray Leonard boxte (und verlor). Heute schlägt er sich nur noch mit seiner Crack-Sucht herum und bringt seinen jüngeren Bruder in die ein oder andere „Verlegenheit“. Gemangelt wird The Fighter von seiner dominanten Mutter Alice. Seine Familie, die aus weiteren sieben Schwestern besteht, ist sein Heim. Und doch muss sich Micky aus dem Schatten dieses Familienverbundes herausboxen, um seine eigene Identität zu finden. Das wird sein größter Fight, bei dem ihm seine neue Freundin Charlene – mitunter selber schlagkräftig – zur Seite steht.

The Fighter – basierend auf dem Leben des realen Micky Ward – war schon immer eine Herzensangelegenheit von

Darsteller Mark Wahlberg, der sich lange auf die besonders körperlich anstrengende Rolle vorbereitete und über Jahre die nötige Muskelmasse aufbaute, um den Boxer im Film authentisch nachzustellen. Aber auch Christian Bale demonstriert mit seiner Rolle der drogenabhängigen Ex-Boxlegende einmal mehr seinen Ruf als Physical Method-Actor: Mittlerweile scheint es für ihn eine Manie zu sein, von Rolle zu Rolle Speck ab- oder zuzulegen, je nach Darstellung z. B. eines über dem Dschungel abgeschossenen Soldaten wie in Rescue Dawn oder eines Superhelden in The Dark Knight. Mit zwei Oscars (für Christian Bale und Melissa Leo) und weiteren fünf Nominierungen (u.a. als Bester Film) war The Fighter einer der großen Gewinner der Oscars 2011.

Fasten auf Italienisch

Komödie/Drama – Frankreich 2010

Regie: Olivier Barroux

mit Kad Merad, Valerie Benguigui, Roland Giraud u.a.
102 Minuten, FSK ohne, wir empfehlen ab 12 Jahren

Fasten auf Italienisch (OT: L'Italien) erzählt die Geschichte des Italieners Dino Fabrizzi (Kad Merad). Er ist der Star unter den Masaratverkäufern in Nizza. Allerdings ist nicht alles „bone“. Tatsächlich steht auf der Klingel des Hauses Fabrizzi gar nicht Fabrizzi, sondern „Ben Saoud“, und Dino heisst in Wirklichkeit Massoud. Dieser führt ein Doppelleben, von dem weder seine Lebensgefährtin Héléne noch seine arabische Familie etwas weiss. Um bei seiner Karriere nicht gestört zu werden, gibt der gar nicht so gläubige Moslem vor, italienischer Abkunft zu sein. Als sein kranker Vater allerdings beschließt, bei Massoud zu Hause Ramadan zu feiern, muss sich bei der Lebensführung des „Italieners“ einiges ändern. Allerdings wird man nicht über Nacht zu einem gläubigen Moslem und Massoud erweist sich nicht gerade als spirituelles Naturtalent...

Regie führte Olivier Barroux, der seine Karriere als Radiomoderator begann. Bei seiner Arbeit fürs Radio lernte er auch Kad Merad kennen, der später der Hauptdarsteller seines Films werden sollte. Bevor sich die beiden dem Filmgeschäft zuwandten, traten die beiden als Comedy-Duo in Radio und Fernsehen auf.

FR-12.8.-20:30 + MI-17.8.-19:30
FR-19.8.-20:30 + MI-24.8.-19:30

Wasser für die Elefanten

Drama - USA 2011

Regie: Francis Lawrence

mit Reese Witherspoon, Robert Pattinson, Christoph Waltz, Hal Holbrook u.a.
120 Minuten, FSK ab 12 - wir empfehlen ab 16 Jahren

Es ist das Jahr 1931, die Große Depression, eine der schwersten Wirtschaftskrisen der Geschichte, erschüttert Amerika. In Wasser für die Elefanten erlebt auch Jacob Jankowski eine Krise. Nach einer familiären Tragödie bricht der Tiermedizinstudent sein Studium ab. Er möchte sein altes Leben hinter sich lassen und schließt sich einem Wanderzirkus als Tierarzt an. Dort lernt er die hübsche Kunstreiterin Marlena kennen, in die er sich unsterblich verliebt. Bei der Pflege der eigensinnigen Elefantendame Rosie entdecken Jacob und Marlena ihre Gefühle für einander: Marlena ist aber mit dem charismatischen Zirkusdirektor August Rosenbluth verheiratet. Neben seiner sympathischen Art findet Rosenbluth jedoch an Brutalität und Gewalt großen Gefallen. Somit ist das Verhalten des Zirkusdirektors unberechenbar...

Wasser für die Elefanten basiert auf dem gleichnamigen Bestsellerroman der Kanadisch-Amerikanischen Autorin Sara Gruens von 2006. Der historische Roman wurde in über 44 Sprachen übersetzt und weltweit über 3 Millionen Mal verkauft.

Wasser für die Elefanten wurde sehr aufwendig verfilmt: In Kalifornien, Tennessee und Georgia wurde an verschiedenen Settings gedreht, so dass Wasser für die Elefanten reichhaltig an außergewöhnlichen Naturaufnahmen ist. Mit Oscarpreisträgerin Reese Witherspoon, Oscarpreisträger Christoph Waltz und Robert Pattinson (Twilight) ist Wasser für die Elefanten mit sehr populären Schauspielern besetzt. Regie bei dem romantischen Drama führte Francis Lawrence, der aus seinem erfolgreichen Film I Am Legend mit Will Smith bekannt ist. Wasser für die Elefanten ist erst der dritte Film des amerikanischen Regisseurs. Neben seiner Arbeit als Filmemacher ist Francis Lawrence ein äußerst erfolgreicher Musikclip- und Werbeproduzent. Unter anderem machte Francis Lawrence das Musikvideo zu Bad Romance von Lady Gaga.

FR-26.8.-20:30 + MI-31.8.-19:30
FR-2.9.-20:30 + MI-7.9.-19:30